



16. Jahrg./Nr. 12/311, Donnerstag, 05.03.2009, Oberscheidweiler

Die närrische Zeit ...

... ist seit dem 25. Februar für dieses Jahr vorerst vorbei. In Oberscheidweiler war „richtig was los“!

Start war am 07. Februar mit dem traditionellen „Bunten Abend“, ausgerichtet von unserer Freiwilligen Feuerwehr. Das Programm war wirklich „bunt“ gemischt, und es ist bemerkenswert, dass so viele Kinder und Jugendliche aufgetreten sind. Hier kann deshalb auch angemerkt werden, dass unser Bestreben, diese Altersgruppen bestmöglich in das Dorfgeschehen einzubinden, voll und ganz erfüllt wird.



Das nächste Event fand statt am 19.02.2009. Unsere „Flotten Hüpfer“ hatten zur Weiberfastnacht eingeladen. Pünktlich um 11:11 Uhr war der Bürgersaal geöffnet, und schnell stellten sich Gäste und karnevalistische Fröhlichkeit ein. Unsere Bläsergruppe sorgte dafür, dass abends noch einmal so richtig „abgefeiert“ werden konnte.

Schließlich fand am 23.02.2009 der diesjährige Rosenmontagszug statt. Neu an dieser Veranstaltung war, dass wir mangels Pächter auch den Abschluss des Zuges selbst organisieren mussten.



Also öffneten wir in Eigenregie bereits zum Frühschoppen die Brunnenstube und bewirteten die Narrenschar bis in die späten Abendstunden. Für diese Maßnahme erhielten wir viel Lob und Anerkennung der Oberscheidweiler Bürger. Übrigens: Die Stimmung dort war bis in die späten Abendstunden fantastisch, oder wie nennt man das, wenn auf den Tischen getanzt wird?!

Dankeschön an alle, die geholfen haben (Veranstalter, Organisatoren, Helfer) und an alle, die teilgenommen haben!!

Elmar Götten

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **07. März 2009** findet die Mitgliederversammlung des
FSV Ober.-Niederscheidweiler e.V. statt.

Beginn: 20.00 Uhr im Bürgersaal in Niederscheidweiler

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht über das abgelaufene Jahr
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
6. Neuwahlen zum Vorstand
 - 1. Vorsitzende (r)
 - Kassenwart (in)
 - Beisitzer
 - Kassenprüfer
7. Veranstaltungen 2009
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Verschiedenes

Ganz besonders sind die Spielerinnen und Spieler der FZM Sofa-girls, FZM Sofakickers und der FZM Dorfschänke sowie unsere „Turner und Turnerinnen“ aus dem Bodystyling-Kurs eingeladen. Wir freuen uns auch auf alle anderen Mitglieder.

Anträge sind innerhalb der satzungsmäßigen Frist (2 Wochen) beim 1. Vorsitzenden Jürgen Mayer, Hauptstr. 60; 54533 Niederscheidweiler schriftlich ab zugeben.

Alle aktiven und inaktiven Mitglieder, und solche die es werden wollen, sind herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit sportlichem Gruß:

Der Vereinsvorstand

i. A. Jürgen Mayer / 1. Vorsitzender

Einladung zum „6. Familien- Bouleturnier-Pickinck“ in Oberscheidweiler!

Wie schon im Oktober 2008 versprochen, wird es nun wieder ein Boule Dorfturnier in Oberscheidweiler geben.

**Dazu laden wir hiermit
alle Einwohner, Feriengäste und Freunde ein,
mit uns am 19. April 2009 ab 11:00 Uhr,
auf dem Resäcker zu „boulen“.**

Pünktlich um 11:00 Uhr wird das Kinderturnier gestartet.

Hierzu bitten wir alle Kinder die daran teilnehmen möchten (bis 12 Jahre) sich spätestens bis 10:45 Uhr anzumelden.

Gespielt werden drei Runden. Damit auch die Kleinsten eine Chance haben „oben in die Punkteränge zu kommen“ werden wir dieses Jahr in jeder Runde die Mannschaften neu auslosen. Somit können sich auch Kinder melden, die noch keinen festen Partner für das Spiel gefunden haben.

Für ein Startgeld von 1,00 € pro Kind versichern wir schon jetzt, das wieder jedes Kind einen schönen Preis erhält.

Um 12:00 Uhr beginnt dann das Dorf-Verein-Bouleturnier 2009.

Dazu haben wir wieder alle Dorfvereine eingeladen und sind schon jetzt gespannt darauf, welcher Verein nach drei Runden denn diesmal den Pokal mitnehmen kann.

**Spätestens um 14:00 Uhr beginnt dann
das eigentliche Dorfturnier
an dem ALLE, die Lust haben, teilnehmen können.**

Damit es keinen unnötigen Stress gibt und auch für alle noch genügend Zeit für ein gemütliches Bierchen oder ein Stück Kuchen bleibt, sollten sich dazu bitte alle Teilnehmer bis 13:45 Uhr bei der Turnierleitung in der Schutzhütte angemeldet haben.

Weil wir auch hier versprechen, dass wirklich jede Mannschaft für ihre Teilnahme mit einem Preis belohnt wird, erheben wir ein Startgeld pro Spieler von 2,00€.

Weil wir jetzt noch nicht wissen können wie lange in den einzelnen Runden gespielt wird und wie die Lichtverhältnisse auf dem Resäcker sind, ist davon auszugehen das mindestens über drei Runden (maximal jedoch über fünf Runden) gespielt wird.

Wie schon Tradition bei unseren Veranstaltungen, werden wir auch dieses Mal eine Überraschung (zum Essen) zum Selbstkostenpreis anbieten oder sogar verschenken. Kaffee und/oder Kuchen gibt es wie immer für je 0,50 € und auch Bier, Limo und Cola etc. werden wir nur zu familienfreundlichen Preisen verkaufen.

Dabei sind wir natürlich auch auf Kuchenspenden (oder ähnliches) angewiesen und bedanken uns daher schon jetzt ganz herzlich bei den Spenderfamilien.

Wir vom Bouleclub sind schon sehr gespannt, wem wir in diesem Jahr unsere Pokale und die vielen Preise überreichen können und freuen uns schon jetzt, bei hoffentlich schönem Wetter, auf ein gemütliches Boule-Picknick auf dem Resäcker.

Euer Bouleclub Oberscheidweiler e.V.



Mauritiushof

Reiterpension für Mädchen ab 7 Jahre
54533 Oberscheidweiler



Wir bieten

- Reitstunden für Kinder und Erwachsene
- geführte Ausritte
- Ausbildung von Freizeitpferden
- Ferienhäuschen für bis zu 6 Personen
- Wanderreitquartier

Kontakt:

- 06574 8888
- reiten@mauritiushof.de
- www.mauritiushof.de

>>>> dressurmäßiger Reitunterricht
durch eine Reitpädagogin F/N und Trainerin mit B-Lizenz
>>>> experimentelle Reittherapie
>>>> Ponyreitstunden: nach Vereinbarung

Herr Friedrich Fischer – Lehrer und Erzieher vom alten Schlag!

Wenn man heute das schulische Angebot sieht, ist es kaum vorstellbar, dass aus Kindern, die acht Jahre lang in einem Raum, gleichzeitig von einem Lehrer unterrichtet wurden, im Leben etwas geworden ist.

Herr Lehrer Fritz Fischer hat damals, wie viele seiner Berufskollegen diese Aufgabe gemeistert. Er war am 10. März 1892 in Godenhafen bei Danzig geboren. Er besuchte dort das Gymnasium und begann auch dort sein Studium, welches er durch seine Teilnahme als Soldat im ersten Weltkrieg von 1914 bis 1918 unterbrechen musste. Nach der Entlassung absolvierte er in Berlin sein Reststudium.

Im Jahre 1921 bekam er seine erste Lehrerstelle in Fuchshofen an der Ahr. Hier lernte er seine Ehefrau Margarethe Koenen aus Hasborn kennen, die im Nachbarort Wershofen auch als Lehrerin tätig war. Sie heirateten im Jahre 1924, und aus dieser Ehe gingen drei Söhne hervor.

Bedingt durch seine kranke Frau, die schon seit 1936 gelähmt war, musste er nur kurze Zeit am Zweiten Weltkrieg teilnehmen.

Im Januar 1946 wurde er dann an die einklassige Volksschule nach Oberscheidweiler berufen, die er dann bis zum Jahre 1960 im Alter von 68 Jahren leitete. Die obere Etage des Schulgebäudes war die Lehrerwohnung.

Im Jahre 1949 verstarb seine Frau an ihrem schweren Leiden, welches für ihn und die ganze Familie natürlich eine sehr große Belastung war.

Im Sommer 1954 heiratete er seine Haushälterin Frau Rosina Hasenstab aus Neuerburg, mit der er bis zu seinem Tode 1980 glücklich zusammen lebte. 1957 kaufte er das Haus des Landmaschinenhändlers Wilhelm Neumann "Zenze Wellem", "Auf dem Büschel 4", wo heute Christoph & Sonja Fischer mit ihren Kindern wohnen. 1965 zog er in den Neubau "Auf dem Büschel 3", den sein ältester Sohn Gottfried dort errichtet hat.



Seine Aufgabenbereiche als Lehrer, außer den Kindern Lesen, Schreiben und Rechnen beizubringen, waren sehr vielfältig. Der Natur galt seine große Leidenschaft. Sein Garten und das darin stehende Bienenhaus waren sehr oft unser Unterrichtsstoff.

Jeder von uns war bestens über das Leben der Bienen im Stock, aber auch über deren Einsammeln von Blütenstaub unterrichtet.

So wussten alle Kinder, dass man im Frühjahr keinen Strauß aus Weidekätzchen machen durfte, weil dass die erste Nahrung für die jungen Bienen war!

Alle Schuljahrgänge waren oft auf Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung unterwegs, immer mit Gesang.

Diese Volks- und Wanderlieder wurden vorher mit Geigenbegleitung einstudiert. Die Geige kam ebenfalls bei jedem Schulfeiertag und bei Schulentlassungen mit klassischer Musik "zum Einsatz", wobei Herr Fischer dann immer zur Feier des Tages, einen Gehrock trug.

Von großer Bedeutung war für ihn auch Turnen und Sport, unter dem Sammelbegriff „Leibesertüchtigung“!

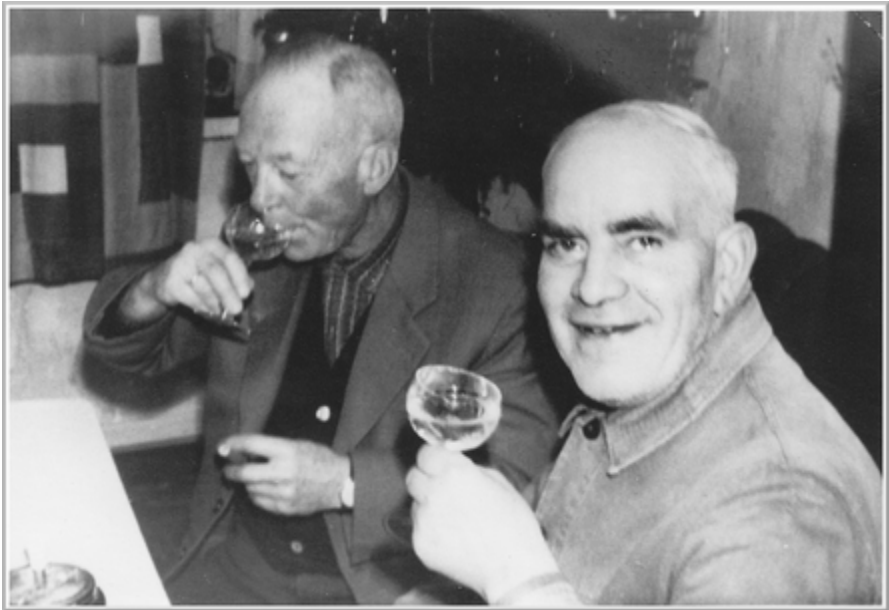
So kam es häufig vor, dass wir vom Schulsportfest in Hasborn voller Stolz den Siegerwimpel nach Hause trugen.

Ebenso legte er allergrößten Wert auf Sauberkeit in und um die Schule, die saubere Kleidung der Schüler, natürlich mit Taschentuch, und unter den Fingernägeln durften keine „dunklen Trauerränder“ sein.

Zwei Mal in der Woche war morgens um 07:00 Uhr heilige Messe, in der man anwesend zu sein hatte, am Sonntag sowieso, immer von Herrn Lehrer Fischer kontrolliert. Es war keine Seltenheit, dass wir Kinder montags morgens über die sonntägliche Predigt berichten mussten.

Eine große Freude konnte man ihm machen, wenn bei einer Haus-schlachtung, die in der Nachkriegszeit fast in jedem Haus in den Wintermonaten durchgeführt wurde, ihm etwas mitgebracht wurde, sei es „Wuschtbreet“, oder eine Hausmacherwurst.

Eine ganz besondere Delikatesse für ihn war das „Schweinehirn“, was mit Zwiebeln gebraten wurde und dann als Brotbelag diente.



Heute, nach fünfzig Jahren und mehr, erinnert sich sicher jeder von uns trotz ärmlicher Verhältnisse noch gerne an die „schöne, ungewundene“ Schulzeit zurück.

Dass heute in unsere „alte Schule“ wieder die Natur im wahrsten Sinne des Wortes eingezogen ist, da die Familie Moll dort einen Kräutergarten betreibt, wäre mit Sicherheit in seinem Sinne.

*Bild I. Lehrer Fischer auf der Schultreppe mit den Jahrgängen 1935 bis 1942.
Bildaufnahme 1948*

Bild II. Die beiden guten Freunde, Lehrer Friedrich Fischer und Schreinermeister Peter Neumann, „Zenze Pitta“, hatten nicht nur die Liebe zu einem guten Glas Wein gemeinsam, sondern auch die Imkerei.

Günter Schneider

Herzlichen Glückwunsch
Katharina Fritzen
hatte am 26. Februar Geburtstag!



***Wir wünschen Dir das Allerbeste,
Glück, Gesundheit, Wohlbefinden.***

Die Redaktion

„Schnäppchen“ für Bauwillige!!!

1212 m² großes Baugrundstück im Bowen zu verkaufen.

Voll erschlossen, Abwasserschacht mit Leitung zum Hauptkanal, sowie Wasserzuleitung sind bereits verlegt.

20.000.00 Euro

Günter & Eva Schneider Tel. 06574 / 219

Seniorentag

am 08. März 2009

Begonnen wird um 14:30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Hubertus in Niederscheidweiler.

Anschließend treffen wir uns im Bürgerhaus zu Kaffee und Kuchen.

Die Bläsergruppe spielt am späten Nachmittag einige Stücke aus ihrem Repertoire.

Der Kirchenchor wird nicht nur den Gottesdienst mitgestalten, sondern auch den Abend mit einigen Liedern versüßen.

Alle Mitbürgerinnen und –bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen. Selbstverständlich mit Partnerin oder Partner, auch wenn sie oder er noch jünger sein sollte.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Inge Sliwka, Beate Koch, Erhard Rosenbaum

Helena Hayer



hat am
31.01.2009
das Licht der Welt
erblickt!

3430 g
53 cm

Wir wünschen Dir eine supertolle Zeit auf diesem Planeten, viel Freude, Gesundheit und Zufriedenheit.
Hallo Anja und Udo: Herzlichen Glückwunsch!

Die Redaktion

Ich suche einen Babysitter-Job!

Wenn jemand einen Babysitter in Oberscheidweiler braucht, ruft dann bitte unter dieser Nummer an:

06574 8603.

Ich freue mich auf Eure Anrufe!

Katharina Letsch

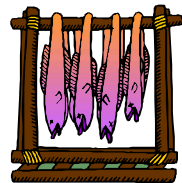


**Frische Räucherforellen
auf Bestellung**

13,00 € / kg

und frische Forellen täglich

Gerd Schmitz, 06574 900312



Kees GmbH
Brunnenstraße 16
Tel. 06574/9411-0
Fax 06574/9411-12

Niederlassung Freiburg
Rebenweg 3a,79114 Freiburg
Tel. 0761/4764097
Fax 0761/4764124

Kees

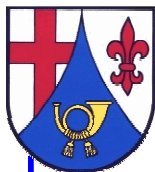
Das individuelle und schlüsselfertige Haus
Fenster • Türen • Alu-Sonderkonstruktionen

- **Beratung • Planung • Ausführung unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche**
- **Komplette Abwicklung bis zur schlüsselfertigen Übergabe**
- **Haustüren • Wintergärten moderne Bauelemente aus Alu**
- **Fenster und Türen aus Alu, Holz/Alu, Holz, PVC**

Weshalb benötigte Gott nur 7 Tage für die Erschaffung der Welt?

Es gab noch keine VOB, so daß er keine Nachträge stellen durfte.

Katharina Letsch und Valerie Schneider



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler
Redaktion: Elmar Götten
Koblenzer Straße 9, 54533 Oberscheidweiler
06574 8737 oberscheidweiler@t-online.de

nächster Erscheinungstermin: **26.03.2009**
Abgabetermin für Beiträge: **24.03.2009**

www.oberscheidweiler.de